



KINO IM KÜNSTLERHAUS MAI 2023

Die ganze Welt des Kinos – nur im Koki Hannover

HAN
NOV
ER 

Mo 1.5.		◀16:00 Unsere Welt Die Eiche – Mein Zuhause Laurent Charbonnier/Michel Seydoux, Frankreich 2022, 80' dt.F.	◀18:00 Die Kunst und ihr Markt Der Illusionist ◊ Birgit Schulz, Deutschland 2022, 94'	◀20:15 Der surreale Blick des Kinos Der diskrete Charme der Bourgeoisie Le charme discret de la bourgeoisie Luis Buñuel, F 1972, 101' dt.U. (Französisch)
Di 2.5.		◀16:00 Unsere Welt Die Eiche – Mein Zuhause	◀18:00 Die Kunst und ihr Markt Der Illusionist ◊	◀20:15 Der große Thrill des Kinos Vertigo 🎬 Alfred Hitchcock, USA 1957, 128' dt.F.
Mi 3.5.		◀15:30 Unsere Welt Die Eiche – Mein Zuhause	◀17:30 Die Kunst und ihr Markt Der Illusionist ◊	◀19:30 Hommage Oskar Werner Zwischenspiel Interlude Kevin Billington, GB 1968, 113' dt.U. (Engl.)
Do 4.5.		◀16:00 Die Kunst und ihr Markt Der Illusionist ◊	◀18:00 Aufbrüche des Kinos Permanent Vacation Jim Jarmusch, USA 1980, 75' dt.U. (Englisch)	◀20:15 Silberner Bär Berlinale 2023 Music ◊ Angela Schanelec, Deutschland/Frankreich/ Griechenland/Serbien 2022, 108' dt.U. (Deutsch/Griechisch)
Fr 5.5.		◀16:00 Die Kunst und ihr Markt Der Illusionist ◊	◀18:00 Silberner Bär Berlinale 2023 Music ◊	◀20:15 Carte Blanche für Esther Kinsky First Cow Kelly Reichardt, USA 2019, 122' dt.U. (Englisch)
Sa 6.5.		◀14:30 Silberner Bär Berlinale 2023 Music ◊	◀17:00 Ein Kampf um Gerechtigkeit The Lost Souls of Syria ◊ 🎬 Stéphane Malterre/Garance Le Caisne, Frankreich/Deutschland 2022, 99' dt.U.	◀19:30 Carte Blanche für Esther Kinsky Norte – The end of History Norte – Hangganan Ng Kasaysayan Lav Diaz, Philippinen 2013, 250' dt.U. (Tagalog/Spanisch/Englisch)
So 7.5.	◀11:00 Reisebilder Live Georgien-Armenien Multivisionsschau der Reisefotografen Rita und Harald Schneider , ca. 90' + Pause	◀15:00 Kinofuchs Unterwegs mit Freunden für Kinder von 4-9 Jahren, ca. 50' Im Anschluss: Kreativangebot (max. 45') Eintritt 3 € 	◀18:00 Die Kunst des Komischen im Kino Eine Frau ist eine Frau Une femme est une femme Jean-Luc Godard, Frankreich/Italien 1961, 80' dt.U. (Französisch)	◀20:15 Schräge Tragikomödie Miss Viborg ◊ Marianne Blicher, Dänemark 2022, 99' dt.F.
Mo 8.5.				◀20:00 Ein heiteres Rate-Spiel um die 7. Kunst Filmriss – das Spaß-Quiz mit Dr. Peter Struck, 7 €, Reservierung erforderlich
Di 9.5.	◀10:00 Kinofuchs Unterwegs mit Freunden 	◀16:00 Unsere Welt Die Eiche – Mein Zuhause	◀18:00 Ein Kampf um Gerechtigkeit The Lost Souls of Syria ◊	◀20:15 Schräge Tragikomödie Miss Viborg ◊ dt.U. (Dänisch)
Mi 10.5.		◀16:00 Unsere Welt Die Eiche – Mein Zuhause	◀18:00 Ein Kampf um Gerechtigkeit The Lost Souls of Syria ◊	◀20:15 Schräge Tragikomödie Miss Viborg ◊ dt.U.
Do 11.5.		◀16:00 Unsere Welt Land Timo Grosspietsch, Deutschland 2020, 76'	◀18:00 Kurze Filme aus dem Norden Nordshorts 2023 95'	◀20:15 Ökumenischer Filmpreis 2023 🎬 Unser Fluss ... Unser Himmel Kutshi makoo Maysson Pachachi, Großbritannien/Frankreich/ Deutschland/KW 2012, 117' dt.U. (Arabisch)
Fr 12.5.		◀16:00 Unsere Welt Land	◀18:00 Hoffnung ist immer eine Option Die Geschichte vom Holzfäller ◊ Metsurin Tarina Mikko Myllylahti, Finnland/Niederlande/ Dänemark/Deutschland 2022, 99' dt.U. (Fin.)	◀20:15 Die Dunkelheit und Kälte des Kinos Der Teufel mit der weißen Weste Le Doulos Jean-Pierre Melville, F/1962, 109' dt.U. (Frz.)
Sa 13.5.		◀16:00 Unsere Welt Land	◀18:00 Hoffnung ist immer eine Option Die Geschichte vom Holzfäller ◊	◀20:15 Ökumenischer Filmpreis 2023 Unser Fluss ... Unser Himmel ◊ dt.F.
So 14.5.		◀16:00 Unsere Welt Land 🎬	◀18:00 Monumente des Kinos Stranger than Paradise Jim Jarmusch, USA/D 1984, 85' dt.U. (Englisch)	◀20:15 Hoffnung ist immer eine Option Die Geschichte vom Holzfäller ◊
Mo 15.5.		◀15:00 Unsere Welt Der Atem des Meeres Pieter-Rim de Kroon, D/NL 2020, 105' OF (Deutsch/Niederländisch/Dänisch)	◀17:30 Ökumenischer Filmpreis 2023 Unser Fluss ... Unser Himmel dt.U.	◀20:15 Hoffnung ist immer eine Option Die Geschichte vom Holzfäller ◊

◀16:00 Unsere Welt Der Atem des Meeres		◀19:00 Kubanische Visionen Spezial Oscuros amores Dunkle Liebschaften ◊ Gerardo Chijona, Kuba 2022, 90' engl.U. (Spanisch) Zu Gast: Gerardo Chijona	Di 16.5.
◀15:00 Unsere Welt Der Atem des Meeres	◀17:30 Ökumenischer Filmpreis 2023 Unser Fluss ... Unser Himmel ◊ dt.F.	◀20:15 Die Exilanten des Kinos Die Ratten Robert Siodmak, Deutschland 1955, 97'	Mi 17.5.
◀15:30 Fantasien des Kinos Zurück in die Zukunft Robert Zemeckis, USA 1985, 116' dt.F.	◀18:00 Licht, Farbe, das Wunder des Sehens The Story of Looking ◊ Mark Cousins, Großbritannien 2021, 90' dt.U. (Englisch)	◀20:15 Eine epische Tragödie Drei Winter ◊ Michael Koch, D/CH 2022, 136' dt.U. (Schweizerdeutsch)	Do 18.5.
◀15:30 Der andere Blick des Kinos Downpour Bahram Beyzaie, Iran 1972, 128' engl.U. (Farsi)	◀18:00 Licht, Farbe, das Wunder des Sehens The Story of Looking ◊ 🧑	◀20:15 Eine epische Tragödie Drei Winter ◊	Fr 19.5.
◀15:30 Monumente des Kinos Nosferatu - Symphonie des Grauens Friedrich Wilhelm Murnau, Deutschland 1922, 64'	◀17:30 Eine epische Tragödie Drei Winter	◀20:15 Labyrinth der Absurditäten Petrov's Flu - Petrow hat Fieber ◊ Kirill Serebrennikov, RUS/F/D/S 2021, 145' dt.U. (Russisch)	Sa 20.5.
◀15:00 Unsere Welt Vogelperspektiven Jörg Adolph, Deutschland 2022, 106'	◀17:30 Eine epische Tragödie Drei Winter ◊	◀20:15 Vermächtnisse des Kinos Opfer Offret Andrej Tarkowski, S/F 1985, 149' dt.U. (Schwedisch)	So 21.5.
◀15:00 Unsere Welt Vogelperspektiven	◀17:30 Licht, Farbe, das Wunder des Sehens The Story of Looking ◊	◀19:30 Filmstadt Hannover – Premierenfieber Die fünfziger Jahre Trailer-Show 🧑 Der deutsche Nachkriegsfilm im Drei-Minuten-Takt mit Dr. Peter Struck	Mo 22.5.
◀15:30 Unsere Welt Vogelperspektiven	◀18:00 Licht, Farbe, das Wunder des Sehens The Story of Looking ◊	◀20:15 Der dokumentarische Blick des Kinos Zwischenzeit Wendländische Filmkooperative, Deutschland 1985, 119'	Di 23.5.
◀14:00 Unsere Welt Vogelperspektiven	◀16:30 Der weibliche Blick des Kinos Der subjektive Faktor Helke Sander, Deutschland 1981, 139'	◀19:30 Kirchen und Kino Lunana - Das Glück liegt im Himalaya Lunana: A yak in the classroom Pawo Choyinh Dorji, Bhutan 2020, 109' dt.U. (Dzongkha) Anschließend Filmgespräch. Moderation: Dirk Wagner	Mi 24.5.
		Kein Kino	Do 25.5.
◀16:00 Unsere Welt Amazonia – Abenteuer im Regenwald Thierry Ragobert, Frankreich/Brasilien 2013, 86'	◀18:00 Eine ukrainisch-israelische Emanzipation Valeria is getting married Valeria Mithatenet ◊ Michal Vinik, ISR/UE 2022, 76' dt.U. (Russ./Hebr./Engl.)	◀20:15 Porträt einer Institution Für die Vielen ◊ 🧑 Constantin Wulff, A 2022, 120' dt.U. (Dt./Serbokr./Türk./Ung.)	Fr 26.5.
◀16:00 Unsere Welt Amazonia – Abenteuer im Regenwald	◀18:00 Der Wahnsinn des Kinos Aguirre, der Zorn Gottes Werner Herzog, Deutschland 1972, 93'	◀20:15 Porträt einer Institution Für die Vielen ◊	Sa 27.5.
◀15:30 Fantasien des Kinos E.T. - Der Außerirdische 🧑 Steven Spielberg, USA 1982, 120' dt.F.	◀18:00 Eine ukrainisch-israelische Emanzipation Valeria is getting married ◊	◀20:15 Porträt einer Institution Für die Vielen ◊	So 28.5.
◀15:30 Unsere Welt Amazonia – Abenteuer im Regenwald	◀17:30 Porträt einer Institution Für die Vielen ◊	◀20:15 Labyrinth der Absurditäten Petrov's Flu - Petrow hat Fieber	Mo 29.5.
◀16:00 Unsere Welt Amazonia – Abenteuer im Regenwald	◀18:00 Eine ukrainisch-israelische Emanzipation Valeria is getting married ◊	◀20:15 Verkannte Schätze des Kinos Donnie Darko Richard Kelly, USA 2001, 113' dt.U. (Englisch)	Di 30.5.
◀16:00 Unsere Welt Amazonia – Abenteuer im Regenwald	◀18:00 Der weibliche Blick des Kinos Tausendschönchen Daisies Věra Chytilová, Tschech. Republik 1966, 76' dt.U. (Tschechisch)	◀20:15 Eine ukrainisch-israelische Emanzipation Valeria is getting married ◊	Mi 31.5.

Neues deutsches Kino

Der Illusionist

Neues europäisches Kino

Music · The Lost Souls of Syria · Miss Viborg · Die Geschichte vom Holzfäller / Metsurin Tarina · The Story of Looking · Drei Winter · Petrov's Flu · Petrov hat Fieber · Für die Vielen

Neues internationales Kino

Unser Fluss ... Unser Himmel / Kulshi makoo · Valeria is getting married/Valeria Mithathenet

Für Kinder

Kinofuchs · Fantasien des Kinos

Themen

Unsere Welt · Hommage Oskar Werner · Carte Blanche für Esther Kinsky · Reisebilder Live · Filmstadt Hannover – Premierenfieber · Kurze Filme aus dem Norden · Kubanische Visionen Spezial · Kirchen und Kino

Die ganze Welt des Kinos!

Der surreale Blick des Kinos · Der große Thrill des Kinos · Aufbrüche des Kinos · Die Kunst des Komischen im Kino · Die Dunkelheit und Kälte des Kinos · Monumente des Kinos · Die Exilanten des Kinos · Fantasien des Kinos · Der andere Blick des Kinos · Vermächtnisse des Kinos · Der dokumentarische Blick des Kinos · Der weibliche Blick des Kinos · Der Wahnsinn des Kinos · Verkannte Schätze des Kinos

Spezial

Filmriss – das Spaß-Quiz

Erstaufführung

Förderer

Förderung ab 60 € im Jahr, inkl. Programm-Abo, **KOKIZWEI**-Zugang und freiem Eintritt zu ausgewählten Veranstaltungen. Programmänderungen sind vorbehalten

Liebe Freund*innen des Kinos im Künstlerhaus!

Der Mai ist gekommen!

Friedrich Wilhelm Murnau, Jean-Luc Godard und Jim Jarmusch lassen bereits auf unserer Titelseite grüßen. Heißt, nicht mit Bildern, sondern mit Worten gesprochen: Unsere Reihe **DIE GANZE WELT DES KINOS** geht weiter, läuft mittlerweile im fünften Monat. Wir freuen uns über das Interesse – und laden Sie weiterhin ein, die Chancen wahrzunehmen, wohl ausgesuchte Filme aus allen Epochen und allen weltweiten Kinematografien auf der Leinwand (wieder?) zu sehen.

In unserer Nachmittagschiene präsentieren wir Ihnen Filme, die sich **unserer Welt**, unserem Lebensraum, unseren Naturräumen (die ja auch immer Kulturräume sind) widmen, und die natürlich verweisen auf die Bedrohung all dessen.

Weiterhin im Programm: Ein Special der **Kubanischen Visionen** mit dem Film **OSCUROS AMORES** und dem **Besuch des Filmemachers Gerardo Chijona**. – Das heitere **Ratespiel Filmriss – Das Spaß-Quiz**, erstmalig in unserem Kinofoyer. – **DIE 50erJahre-Trailer-Show** im Rahmen der Reihe **Premierenfieber**. – **Reisebilder live** aus Georgien und Armenien. – Und **Kirchen und Kino** zeigt und spricht über LUNANA, einen wunderbaren Film aus Bhutan.

„Ich kenne das Leben, ich bin im Kino gewesen!“ (Fehlfarben, 1980)

So sei es!

Ralf Knobloch-Ziegen und das Koki-Team

dt.U.: Original mit deutschen Untertiteln,
dt.F.: deutsche Fassung, engl.U.: Original mit englischen Untertiteln

Kinofuchs

Unterwegs mit Freunden

für Kinder von 4-9 Jahren, ca. 50'

Im Anschluss: Kreativangebot mit der

Dipl.-Päd. Sabine Meyer max. 45'

7.5., 15:00 Uhr | 9.5., 10:00 Uhr

Eintritt: 3,00 €

In Kooperation mit dem Figurentheater Neumond / Christian Kruse



Der Kinofuchs weiß absolut Bescheid, wenn es um das Thema Kino geht. Und er möchte den Kindern zeigen, was für ein tolles Erlebnis das gemeinsame Kinogehen und Filmgucken ist! Und er kommt nicht allein – er bringt seinen Praktikanten Christian mit.



Die Kunst und ihr Markt

Der Illusionist

Birgit Schulz, Deutschland 2022, 94'

1.-2.5., 18:00 Uhr | 3.5., 17:30 Uhr

4.-5.5., 16:00 Uhr

DER ILLUSIONIST zeichnet das schillernde Bild des erfolgreichsten Kunsthändlers der Welt: Helge Achenbach – Freund der Reichsten und Mächtigsten im Kunstbereich. Als er Rechnungen fälscht und das Ergebnis „Collage“ nennt, stürzt er tief. Gleichzeitig ist der Film eine Groteske über die Entwicklung des Kunstmarkts zur Spekulationsbörse – getrieben von Gier, Geltungssucht und der großen Illusion, der Wert eines Bildes ließe sich an seinem Preis messen.

Und ein Film über einen Mann, der sich aus dem Nichts neu erfinden muss...
realfictionfilme.de



Music

Angela Schanelec, D/F/GR/Serbien 2022, 108' dt.U. (Deutsch/Griechisch) mit Aliocha Schneider, Agathe Bonitzer, Agryis Xafis, Marisha Triantafyllidou
4.5., 20:15 Uhr | 5.5., 18:00 Uhr
6.5., 14:30 Uhr

Ion wird bei seiner Geburt in einer stürmischen Nacht in den griechischen Bergen gefunden und adoptiert, ohne seinen Vater oder seine Mutter gekannt zu haben. Als Erwachsener lernt er Iro kennen, die Aufseherin des Gefängnisses, in dem er nach einem tragischen Unfall inhaftiert ist. Sie scheint seine Anwesenheit zu suchen, kümmert sich um ihn, nimmt für ihn Musik auf. Ions Augenlicht beginnt zu schwinden. Von nun an wird er für jeden Verlust, den er erleidet, etwas zurückgewinnen. So wird er trotz seiner Erblindung sein Leben mehr denn je leben.
Hypnotisch, poetisch, rätselhaft – Angela Schanelec kehrt mit ihrer ganz eigenen und überwältigenden zeitgenössischen Darstellung der Tragödie des Ödipus zurück. Bei der 73. Berlinale 2023 wurde MUSIC mit dem Silbernen Bären für das beste Drehbuch ausgezeichnet. grandfilm.de



The Lost Souls of Syria

Stéphane Malterre/Garance Le Caisne, Frankreich/Deutschland 2022, 99' dt.U. (Arabisch/Französisch/Spanisch/Englisch/Deutsch)
6.5., 17:00 Uhr | 9.-10.5., 18:00 Uhr

27.000 Fotos von zu Tode gefolterten zivilen Gefangenen wurden von einem militärischen Überläufer mit dem Codenamen Caesar aus den Geheimarchiven des syrischen Regimes gestohlen und öffentlich gemacht. Beweise, aussagekräftiger als das, was man gegen die Nazis in Nürnberg in der Hand hatte. Trotzdem steht die internationale Justiz bei der Verfolgung des kriminellen Staates machtlos dar. Angehörige der Opfer, Aktivist*innen und Caesar geben nicht auf. Auf eigene Faust suchen sie vor nationalen Gerichten in Europa weiter nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Ihr Kampf und ihre über fünf Jahre aus beispielloser Nähe gefilmten Ermittlungen werden schließlich zum ersten Prozess gegen hohe Beamte der syrischen Todesmaschinerie führen. filmsthatmatter.de



Miss Viborg

Marianne Blicher, Dänemark 2022, 99' dt.U. (Dänisch) und dt.F. mit Ragnhild Kaasgaard, Isabella Møller Hansen
dt.F.: 7.5., 20:15 Uhr
dt.U.: 9.-10.5., 20:15 Uhr

Zwei Frauen treffen aufeinander, wie sie gegensätzlicher kaum sein könnten. Solvej, wunderbar gespielt von Ragnhild Kaasgaard, ist eine verbiesterte Einzelgängerin im Rollstuhl, mit dem sie durch die Straßen des kleinen Städtchens Viborg rast, dessen Schönheitskönigin sie vor vielen, vielen Jahren einmal war. Und Solvej trifft auf die rebellische und kindische Kate. Beide bleiben zuerst der anderen gegenüber misstrauisch, doch das ändert sich!
Was als Provinzkomödie startet, in der noch CB-Funk, die Helden der Landstraße, ein Hund namens Poul Reichhardt sowie diverse illegale Medikamente eine Rolle spielen, wandelt sich alsbald in einen 2-Frauen-Buddy-Film und zuletzt gar in ein Roadmovie. Oder handelt es sich vielleicht sogar um eine Lovestory? Ein Film über verpassste Chancen und wiedergefundene Träume, voller schräger Ideen und knorrigen Humor. Vgl. Programm-kino.de



Unser Fluss ... Unser Himmel | Kulshi makoo

Maysson Pachachi, Großbritannien/Frankreich/Deutschland/Katar 2012, 117' dt.U. (Arabisch) und dt.F.
dt.U.: 11.5., 20:15 Uhr | 15.5., 17:30 Uhr
dt.F.: 13.5., 20:15 Uhr | 17.5., 17:30 Uhr

Vor 20 Jahren starteten die USA die Invasion im Irak. Begründet mit angeblichen Massenvernichtungswaffen, die es nie gab. Der Bruch des Völkerrechts wirkt bis heute fort – in der Region und der Welt. Dt. Welle Ich interessiere mich nicht so sehr für das, was passiert, sondern für das, was wir als Menschen mit dem tun, was passiert. Regisseurin Maysson Pachachi
In Bagdad zu Zeiten extremer Gewalt stemmt sich die alleinerziehende Mutter und Romanautorin Sara gegen den Zerfall ihrer Welt, nachdem ihre christliche Nachbarin und beste Freundin Sabiha vertrieben wurde. Für Sara und die Menschen in ihrem Viertel ist auch die Hinrichtung Saddam Husseins keine erlösende Nachricht. Ihre Zukunft bleibt weiter ungewiss, doch Sara und Co. lassen sich ihre Hoffnung nicht austreiben. filmstarts.de



Die Geschichte vom Holzfäller Metsurin Tarina

Mikko Myllylahti, Finnland/Niederlande/
Dänemark/Deutschland 2022, 99' dt.U.
(Finnisch)

mit Jarkko Lahti, HP Björkman, Iivo Tuuri
12.-13.5., 18:00 Uhr | 14.-15.5., 20:15 Uhr

Pepe ist Holzfäller in einer idyllischen
Kleinstadt im Norden Finnlands. Bis eine
geheimnisvolle Verkettung tragischer
Ereignisse sein bis dahin ruhiges und
glückliches Leben erschüttert. Während
sich Chaos, Streit und surreale Abenteuer
um ihn herum ausbreiten, begegnet er
allen Herausforderungen mit seltsamer
Gleichmut, fest entschlossen, die positive
Seite des Lebens zu sehen. Stets lächelnd,
stets optimistisch. Als wüsste er von einem
Geheimnis, das niemand sonst kennt...
Das Regiedebüt von Mikko Myllylahti,
Drehbuchautor von "Der glücklichste Tag im
Leben des Olli Mäki" ist ein schwarzhumor-
riges existenzielles Drama über die Suche
nach dem Sinn des Lebens in schwierigen
Zeiten, das die Frage stellt: Ist Glück flüch-
tig oder Hoffnung doch immer eine Option?
eksystent.com



The Story of Looking

Mark Cousins, GB 2021, 90' dt.U. (Englisch)
18.-19.5., 23.5., 18:00 Uhr | 22.5., 17:30 Uhr

Filmemacher Mark Cousins („The Story of
Film“) hat Probleme mit seinen Augen, ein
medizinischer Eingriff ist unumgänglich.
Am Tag vor der Operation denkt er darüber
nach, was das Sehen für ihn persönlich
bedeutet und was für eine Rolle es in unser
aller Leben spielt. In einer Zeit, in der wir
von allen Seiten mit visuellen Eindrücken
bombardiert werden, ist das genaue
Hinschauen, so Cousins, essentieller denn
je – weil es uns zu denen macht, die wir
sind: Es bildet den Kern unserer mensch-
lichen Erfahrung und unserer Empathie,
den Ausgangspunkt unseres Erkundens des
Lebens in all seiner Komplexität und mit all
seinen Widersprüchen.

In seinem preisgekrönten Essayfilm, der zu
Teilen auf seinem eigenen Bestseller „The
Story of Looking“ basiert, führt uns Cousins
durch die Reichweite der sichtbaren Welt.
Vor unseren Augen entsteht ein funkeln-
des Kaleidoskop aus Bildern mit mannigfalti-
gen Bezügen zur Kunstgeschichte, Biologie,
Neurowissenschaft, Psychologie, Poesie
und Philosophie. THE STORY OF LOOKING
ist selbst eine überwältigende Seherfah-
rung! salzgeber.de



Drei Winter

Michael Koch, Deutschland/Schweiz 2022,
136' dt.U. (Schweizerdeutsch)
mit Michèle Brand, Simon Wisler, Elin
Zraggen
18.-19.5., 20:15 Uhr | 20.-21.5., 17:30 Uhr

In einem entlegenen Schweizer Alpendorf
greift der zugezogene Marco dem Berg-
bauern Alois unter die Arme, auch beim
Stammtisch lernt man den stämmigen
Eisteetrinker langsam schätzen. Anna wie-
derum kommt ursprünglich aus dem Dorf,
ihre Tochter stammt aus einer früheren
Beziehung. Dass die neue Liaison mit Marco
klappen wird, bezweifeln so manche. Marco
und Anna nicht, sie heiraten. Ihre Liebe ist
behaltsam und schön, sie beschwören sie
mit einfachen Worten, können sie nicht
fassen. Doch bald scheint Marco immer
öfter die Kontrolle über seine Impulse zu
verlieren...

Romeo und Julia, modern interpretiert in
den Schweizer Alpen: in Michael Kochs be-
eindruckendem zweiten Spielfilm kommen
eine menschliche Tragödie und die epische
Natur der Schweizer Bergwelt auf einzigar-
tige Weise zusammen. grandfilm.de



Petrov's Flu - Petrow hat Fieber

Kirill Serebrennikov, Russland/Frankreich/
Deutschland/Schweiz 2021, 145' dt.U.
(Russisch)
nach dem gleichnamigen Roman von
Alexey Salnikov
mit Semyon Serzin, Chulpan Khamatova,
Yuri Kolokolnikov
20.+29.5., 20:15 Uhr

Eine von Grippe geplagte Familie im
postsowjetischen Russland lebt ihre
gewöhnlichen Tage mit außergewöhnli-
chen Geheimnissen aus – der Ehemann
ist ein Klempner, der Alltagsmomente in
wunderbar seltsame japanische Comics
verwandelt, während seine Frau, eine
Bibliothekarin, ein Faible für das Töten
ausfällig gewordener Männer mit einem
Küchenmesser hat. farbfilm-verleih.de
„PETROV'S FLU ist unglaublich reich an
Themen und Motiven und wie eine Sym-
phonie aufgebaut: einige Plots tauchen
auf, andere verblassen, einige wiederholen
sich, als ob wir im Kopf des fiebrigen Pro-
tagonisten festsaßen. Ich liebe einfach die
symphonische Struktur in Salnikovs Werk“,
sagt Regisseur Kirill Serebrennikov.



Valeria is getting married Valeria Mithatenet

Michal Vinik, Israel/Ukraine 2022, 76' dt.U.
(Russisch/Hebräisch/Englisch)
mit Lena Fraifeld, Dasha Tvoronovich
26., 28.+30.5., 18:00 Uhr | 31.5., 20:15 Uhr

Kraftvolles Schauspielkino über weibliche Selbstbestimmung. Regen in Tel Aviv. Ein schlechtes Vorzeichen? Christina jedenfalls ist voller Zuversicht, denn sie erwartet die Ankunft ihrer jüngeren Schwester Valeria aus der Ukraine. Diese kommt nach Israel, um erstmals ihren Verlobten Eytan zu treffen. Die Ehe wurde online arrangiert, ähnlich wie einst bei Christina selbst, die nun mit Michael ein besseres Zuhause und Zufriedenheit gefunden hat. Dasselbe wünscht sie sich auch für ihre Schwester! Doch als Valeria und Eytan sich dann endlich von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehen, kippt die Stimmung sehr bald ins Unbehagliche, weil bei Valeria Zweifel auftreten. Plötzlich macht Michael Christina für das abweisende Verhalten ihrer Schwester verantwortlich – denn das gesamte Arrangement dient auch seinen eigenen Interessen. Ihre Stellung als Ehefrau gerät zunehmend ins Wanken... (...) wifilm.de



Für die Vielen

Constantin Wulff, A 2022, 120' dt.U.
(Deutsch/Serbokroat./Türkisch/Ungarisch)
26.-28.5., 20:15 Uhr | 29.5., 17:30 Uhr

Mit einem Porträt der Arbeiterkammer Wien zeichnet FÜR DIE VIELEN ein Bild der Vielfalt unserer Gesellschaft. Im Direct-Cinema-Stil gibt er den Menschen, deren individuelle Geschichten sich hinter abstrakten Begriffen wie Krise, Rezession und Arbeitsmarktverwerfungen verbergen, ein Gesicht. Die Arbeiterkammer ist seit über 100 Jahren die zentrale Interessensvertretung der Beschäftigten und einzigartige Anlaufstelle für die vielen, die um ihre Rechte kämpfen. Die rote Faust im Foyer markiert die Arbeiterkammer Wien als historische Erregenschaft der Arbeiterbewegung. Dass sich die Idee einer gesetzlichen Interessensvertretung für Arbeitnehmer*innen in der postmigrantisch und pandemisch geprägten digitalen Gegenwart nicht überlebt hat, zeigt die Nachfrage: Am Empfang herrscht reger Betrieb. (...) Wäre das Model nicht auch für ganz Deutschland erstrebenswert? arsenal-berlin.de



Die Eiche – Mein Zuhause

Laurent Charbonnier/Michel Seydoux,
Frankreich 2022, 80' dt.F.
1.-2.5., 16:00 Uhr | 3.5., 15:30 Uhr
9.-10.5., 16:00 Uhr

„Für manche Menschen ist ein Baum etwas so unglaublich Schönes, dass es einem die Tränen in die Augen treibt. Für andere ist es nur ein grünes Ding, das im Weg steht.“ William Blake
Es war einmal eine alte Eiche...Die Jahreszeiten ändern sich, aber die Bewohner bleiben die gleichen: das flinke Eichhörnchen, die farbigen Rüsselkäfer, die lauten Eichelhäher, die unermüdlichen Ameisen und viele andere Lebewesen. Sie alle finden Zuflucht, Unterschlupf und ein Zuhause in diesem majestätischen Baum. Die Eiche wirkt wie ein Mietshaus der Natur, in der die Nachbarn miteinander zanken und feiern. Es gibt tierische Konzerte, dramatische Naturkatastrophen und action-geladene Verfolgungsjagden. DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE ist eine sinnliche Reise in eine wunderbar vibrierende Welt. x-verleih.de



Land

Timo Grosspietsch, Deutschland 2020, 76'
11.-14.5., 16:00 Uhr

In langen, elegischen Einstellungen und mit einem sogartigen Soundtrack reduziert der Dokumentarfilmer Timo Großpietsch den ländlichen Raum auf seine reine Funktionalität und entführt die Zuschauer an außergewöhnliche, unbekannte Orte fern von jeder Landlustromantik. Nahezu menschenleere Gewächshäuser, geheimnisvolle Brutschränke und Maschinen, die wie von Geisterhand arbeiten, zeigen den Takt der Wachstumsgesellschaft. Für diese spannende filmische Dekonstruktion hat der berühmte Jazzpianist der NDR-Bigband, Vladyslav Sendeci, einen außergewöhnlichen Soundtrack komponiert und eingespielt. Die verstörende Schönheit der filmischen Sequenzen und die kontrastierende Arbeit der Filmmusik gehen bewusst an die Schmerzgrenze der Wahrnehmung und zeigen, was den ländlichen Raum heute ausmacht. LAND wirkt wie ein dokumentarischer Science-Fiction-Film, der zum Nachdenken anregt. realfictionfilme.de



Der Atem des Meeres

Pieter-Rim de Kroon, Deutschland/Niederlande 2020, 105' OF (Deutsch/Niederländisch/Dänisch)
15.+17.5., 15:00 Uhr | 16.5., 16:00 Uhr

DER ATEM DES MEERES - ein poetischer Kinodokumentarfilm über das beeindruckende Universum des größten Marschlandes der Welt: das Wattenmeer. Im Rhythmus von Ebbe und Flut erzählt DER ATEM DES MEERES vom Wattenmeer, von den Menschen und der Natur, die diese außergewöhnliche Region formen. Von Den Helder in den Niederlanden über die ostfriesischen Küsten bis nach Skallingen in Dänemark erstreckt sich eine Ansammlung von Inseln und Gemeinden, wovon jede ihren eigenen Charakter, ihre eigenen Besonderheiten hat. Doch sie alle gehören zum Wattenmeer, das seit 20 Jahren den Titel UNESCO-Weltnaturerbe trägt. (...) Das komplexe Binnensystem, mit seiner einzigartigen Flora und Fauna trägt unzählige Geschichten und einzigartige Lebensformen, deren Entdeckung DER ATEM DES MEERES erlebbar macht. realfictionfilme.de



Vogelperspektiven

Jörg Adolph, Deutschland 2022, 106' mit Norbert Schäffer, Arnulf Conradi
21.-22.5., 15:00 Uhr | 23.5., 15:30 Uhr
24.5., 14:00 Uhr

Es ist höchste Zeit: In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig. Es gibt unzählige Arten von Vögeln, überall sind sie zu finden, nicht zu überhören, auffallend – und oft auffallend schön. Sie sitzen in Hecken und Bäumen, auf Dächern und Balkonen. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, wird ihr Lebensraum auf der Erde knapp. Vögel spüren als erste die Klimakatastrophe und zeigen uns die Defizite im Umgang mit der Natur. VOGELPERSPEKTIVEN behandelt eine hochaktuelle Thematik und zeigt, wie wichtig Vögel für die Erde, den Kreislauf der Natur und deshalb auch für die Menschheit sind. (...) filmperlen.com



Amazonia – Abenteuer im Regenwald

Thierry Ragobert, Frankreich/Brasilien 2013, 86'
26.-27.5., 16:00 Uhr | 29.5., 15:30 Uhr
30.-31.5., 16:00 Uhr

Nach einem Flugzeugabsturz kann der Kapuzineraffe Sai aus seinem Käfig entkommen und begibt sich in der Wildnis des Amazonas-Dschungels auf eine außergewöhnliche Reise. In Gefangenschaft geboren und aufgewachsen, jagen ihm der riesige Regenwald und seine Bewohner gehörigen Respekt ein. Allein auf weiter Flur wagt sich das Äffchen Schritt für Schritt in die neue Freiheit vor und entdeckt dabei die großartige Artenvielfalt des größten Regenwalds der Erde. Ein wundervolles Abenteuer voller Geheimnisse, Gefahren und Herausforderungen beginnt. Im Dickicht der Natur begegnet Sai unter anderem geschmeidigen Jaguaren, hungrigen Krokodilen, gigantischen Anakondas und skurrilen Ameisenbären. Amazonia nimmt uns mit in das Herz des größten Regenwaldes der Erde. polyband.de



Der diskrete Charme der Bourgeoisie Le charme discret de la bourgeoisie



Luis Buñuel, Frankreich 1972, 101' dt.U. (Französisch)
mit Fernando Rey, Delphine Seyrig, Stéphane Audran, Bulle Ogier
1.5., 20:15 Uhr

Don Rafael, Botschafter der kleinen südamerikanischen Republik Miranda ist mit zwei eleganten bürgerlichen Pariser Ehepaaren befreundet, den Thévenots und den Sénéchals. Gemeinsam mit den beiden Ehemännern betreibt Rafael einen lukrativen Rauschgifthandel. Wiederholt versuchen die Freunde, sich zu einem gemeinsamen Dinner zu treffen – widrige Umstände vereiteln jedes Mal den Plan. (...) Regisseur Luis Buñuel, schuf 1972 mit DER DISKRETE CHARME DER BOURGISOISIE in einem seiner letzten Filme eine meisterliche Satire über ein genussüchtiges Großbürgertum, dem seine Gaumenfreude permanent verwehrt wird und beruft sich damit einmal mehr auf seine filmischen Wurzeln. (...) studiocanal.de



Vertigo



Alfred Hitchcock, USA 1957, 128' dt.F.
mit James Stewart, Kim Novak
2.5., 20:15 Uhr

John Ferguson muss wegen seiner extremen Höhenangst den Polizeidienst in San Francisco quittieren. Für einen alten Freund wird er aber noch einmal aktiv und beschattet die mysteriöse Madeleine, in die er sich nach und nach verliebt. Als sie sich aber vor seinen Augen in den Tod stürzt, bricht für John eine Welt zusammen – bis er Jahre später Judy Barton kennenlernt, die der toten Madeleine zum Verwechseln ähnelt. Besessen vom Wunsch, die Tote wieder zum Leben zu erwecken, gestaltet John die ahnungslose Judy zu Madeleines Ebenbild um, womit er eine schreckliche Katastrophe auslöst.

Ein weiteres preisgekröntes Meisterwerk von Alfred Hitchcock über Liebe, Wahnsinn und Tod, das dank seiner hervorragenden Schauspieler, atemlosen Spannung und perfekten Dramaturgie als einer der besten Filme aller Zeiten gilt. universalpictures.de



„Vertigo“ auf Blu-ray & DVD erhältlich
(Universal Pictures Home Entertainment)

Permanent Vacation



Jim Jarmusch, USA 1980, 75' dt.U. (Engl.)
mit Christopher Parker, John Lurie, Richard Boes, Leila Gastil
4.5., 18:00 Uhr

PERMANENT VACATION ist eine Erzählung, die dem Ablauf von zweieinhalb Tagen im Leben des Aloysius Parker verfolgt, eines jungen „Wanderers zwischen den Welten“, der kein Zuhause, keine Ausbildung und keine Arbeit hat. Er hat in allen möglichen Situationen und mit den verschiedensten Leuten zusammengelebt – die meisten sind wie er aus der täglichen Arbeitswelt „herausgefallen“. Allie ist jetzt 16 Jahre alt und trifft im Verlauf seltsamer Begegnungen andere Nicht-Angepasste. Er ist immer unterwegs, immer ein wenig dem voraus, das ihn zu verfolgen scheint.

Jim Jarmuschs 1980 entstandenes Debüt ist ein klangvolles Portrait New Yorks, unterlegt von traditioneller javanesischer Musik und Saxophon-Improvisationen von Schauspieler und Musiker John Lurie. studiocanal.de

Eine Frau ist eine Frau
Une femme est une femme

Jean-Luc Godard, F/1 1961,
80' dt.U. (Französisch)
mit Jean-Paul Belmondo, Anna Karina,
Jean-Claude Biral
7.5., 18:00 Uhr

Die lebenslustige Stripperin Angela lebt mit ihrem Freund Émile glücklich zusammen – bis sie eines Tages beschließt, unbedingte ein Kind haben zu wollen. Der überraschte Émile ist davon alles andere als begeistert. Also will Angela sich von ihrem gemeinsamen Freund Alfred beglücken lassen. Das lässt dieser sich nicht zweimal sagen. Eine Frau ist eine Frau markiert in vieler Hinsicht einen Unterschied zu Godards bisherigem Werk. Inspiriert von den großen Hollywoodromanzen und Musicals schuf er nicht nur seinen ersten Farbfilm, es ist seine erste Komödie überhaupt. Auf der Berlinale 1961 erhielt er dafür den Spezialpreis der Jury und Anna Karina den Silbernen Bären als Beste Darstellerin. studiocanal.de

Der Teufel mit
der weißen Weste
Le Doulos

Jean-Pierre Melville, Frankreich/Italien
1962, 109' dt.U. (Französisch)
mit Jean-Paul Belmondo, Michel Piccoli
12.5., 20:15 Uhr

Juwelendieb Maurice erschießt aus Rache für den Mord an einer Freundin seinen ehemaligen Komplizen, den Hehler Gilbert, und lässt bei dieser Gelegenheit auch gleich Gilberts Wertgegenstände mitgehen. Bei seinem nächsten Coup, einem Einbruch, wird er offenbar verraten, im Gefecht mit der Polizei angeschossen und verhaftet. Die Schuld dafür gibt er seinem Freund Silien, welcher ihm bei den Vorbereitungen zunächst geholfen hatte, aber allem Anschein nach als Polizeispitzel arbeitet. Maurice setzt einen Killer auf ihn an. Doch dann sorgt ungerechnet Silien für seine Entlassung...

Jean-Paul Belmondo und Serge Reggiani spielen die Hauptrollen in diesem Klassiker des französischen Gangsterfilms von Jean-Pierre Melville, der hier eine ausgezeichnete Milieu- und Charakterstudie über Loyalität in den zwielichtigen Kreisen des Untergrunds abliefern. studiocanal.de



Stranger than Paradise

Jim Jarmusch, USA/Deutschland 1984, 85' dt.U. (Englisch)
mit John Lurie, Richard Edson,
Eszter Bálint, Danny Rosen



Als der in New York lebende Ungar Willie Besuch von seiner sechzehnjährigen Cousine Eva bekommt, ist er nicht gerade begeistert. Eva ist gerade in Amerika angekommen und bleibt zehn Tage, bevor sie zu ihrer Tante nach Cleveland zieht. Ein Jahr später tauchen Willie und sein Kumpel Eddie überraschend in Cleveland auf, entreißen Eva ihrer Tante und fahren mit ihr ins „Paradies“ - nach Florida. Doch ihr Aufenthalt gleicht mehr einem Höllentrip: Willie und Eddie verzaubern ihr gesamtes Geld beim Hunderennen, Eva will nur noch zurück nach Europa. Der Versuch, Eva zum Bleiben zu bewegen, wird für Willie eine völlig unerwartete Wende...

Jim Jarmusch fing mit pointierter Ästhetik das hungrige Lebensgefühl der Reisenden ohne Heimat ein und avancierte mit STRANGER THAN PARADISE zur Ikone des Independent-Films.studiocanal.de



Die Ratten

Robert Siodmak, Deutschland 1955, 97' mit Maria Schell, Heidemarie Hatheyer, Curd Jürgens, Gustav Knuth, Ilse Steppat

17.5., 20:15 Uhr



Ambitionierte Verfilmung frei nach dem Bühnenstück von Gerhart Hauptmann: die 1950er Jahre in Berlin, eine schwangere Frau, zwei Babys, eine dramatische Verwechslung, ein scheiternder Mord. Eine Kettenreaktion von Gewalt und Tragödien. Die konsequente Regie von Robert Siodmak sorgt dafür, dass diese Tragödien nicht im Ungefähren verkommen. ... Eine zutiefst traurige Geschichte aus dem Proletariemilieu, die keine weichen Kanten verträgt. ... Hinzu kommt die außerordentlich fein abgestimmte Fotografie von Göran Strindberg, der die Erfahrungen des Regisseurs mit den film noirs in Amerika aufnimmt. Ein Film, der von allen Beteiligten erheblichen Mut erforderte. Auch von dem Produzenten Artur Brauner - vor allem aber von Maria Schell, die sich hier endgültig aus ihrem „Seelchen“-Image befreite. Ein Film ohne Alterung, ohne Stockflecken und Patina. Filmportal



Zurück in die Zukunft

Robert Zemeckis, USA 1985, 116' dt.F. mit Michael J. Fox, Christopher Lloyd

18.5., 15:30 Uhr



Vor knapp 40 Jahren ging Marty McFly mit seinen Zeitreisen in die Filmgeschichte ein. Dabei wäre dieser erfolgreiche Blockbuster fast nie auf die Leinwand gekommen! Das Drehbuch wurde über 40 Mal abgelehnt, überzeugte in Hollywood zunächst niemanden, bis Steven Spielberg es las. Nach den Rekordumsätzen an der Kinokasse ist die mittlerweile zu einer Trilogie angewachsene Story längst Kult. Arte.tv Und worum geht's? Marty McFly ist ein ganz schöner Losertyp: Ständig wird er von der Tannen-Bande drangsaliert. In dem skurrilen Wissenschaftler Dr. Emmett L. ‚Doc‘ Brown hat er einen ganz besonderen Freund gefunden: Dieser hat einen DeLorian zu einer Zeitmaschine umgebaut, mit der Marty tatsächlich in die Fünfziger Jahre zurückreisen kann, was nicht ohne Folgen bleibt... Bald schon muss er gemeinsam mit Doc Brown alles daransetzen, die Vergangenheit wieder ins Lot zu bringen... Filmstarts.de



„Zurück in die Zukunft“ auf Blu-ray & DVD erhältlich (Universal Pictures Home Entertainment)

Downpour

Bahram Beyzaie, Iran 1972, 128' engl.U. (Farsi)
mit Parviz Fannizadeh, Parvaneh Massoumi, Mohammad-Ali Keshavarz

19.5., 15:30 Uhr



70er Jahre, iranisches Kino auf der Höhe der Zeit. Bahram Beyzaies Debütfilm über einen wohlmeinenden Schullehrer in Teheran, der von Schicksalsänderungen geplagt ist, war in seiner Zeit enorm erfolgreich, im postrevolutionären Iran aber aus dem Blickfeld geraten. Der Film wurde von der World Cinema Foundation in der Fondazione Cineteca di Bologna/L'immagine Ritrovata unter Beteiligung von Bahram Beyzaie selbst restauriert. trigon-film.org



Nosferatu - Symphonie des Grauens



Friedrich Wilhelm Murnau, D 1922, 94'
mit Max Schreck, Alexander Granach
20.5., 15:30 Uhr

Ein Film aus dem Bestand der F.-W.-Murnau-Stiftung (www.murnau-stiftung.de) in Wiesbaden

Thomas Hutter ist Sekretär eines Maklers in Wisborg und lebt dort glücklich mit seiner Frau. Eines Tages schickt ihn sein Chef auf eine Dienstreise nach Transsylvanien, um mit dem Grafen Orlok über den Kauf eines Hauses zu verhandeln. Ellen, seine Frau, ahnt nichts Gutes, sie spürt die Gefahr, in die ihr Mann sich begibt, kann ihn aber nicht zurückhalten. Erst in der Nacht begegnet Hutter dem seltsamen Schlossherren und dieser unterzeichnet den Vertrag. Als er am nächsten Morgen im Schloss erwacht, entdeckt er kleine rote Male an seinem Hals und ahnt, welchem Grauen er gegenübersteht. (...) Murnau-Stiftung
Ein Drehbuch von Henrik Galeen nach Bram Stokers Roman „Dracula“ - und die erste Verfilmung dieses Stoffes überhaupt. Die Namen der handelnden Personen wurden allerdings geändert: die Produktionsfirma Prana Film wollte den Erwerb der Rechte umgehen.



Opfer| Offret



Andrej Tarkowskij, Schweden/Frankreich
1985, 149' dt.U. (Schwedisch)
mit Erland Josephson, Susan Fleetwood,
Allan Edwall
21.5., 20:15 Uhr

Ein Intellektueller, der sich auf eine schwedische Insel zurückgezogen hat, zieht angesichts einer angedeuteten atomaren Katastrophe eine radikale Konsequenz. Er bietet sich Gott als Opfer an, verstummt und zerstört alles, was er besitzt. Eine wort- und bildgewaltige poetische Vision, die dem Materialismus der Welt in der Forderung nach Opferbereitschaft eine von spiritueller Sinnsuche erfüllte Gegen-Welt des Glaubens gegenüberstellt. In Bildern von großer Schönheit und rätselhafter Symbolik gelingt eine Verbindung von poetischer Filmsprache und philosophisch-religiösem Diskurs. Letzter Film von Andrej Tarkowskij (1932-1986). Spezialpreis der Jury Cannes 1986. filmdienst.de



Zwischenzeit



Wendländische Filmkooperative,
Deutschland 1985, 119'
23.5., 20:15 Uhr

Begleitet von den Klängen der „Einstürzenden Neubauten“ trifft der – fiktive – Akzeptanzforscher Dr. Gollwin in Lüchow-Dannewitz im Wendland ein, um die Ereignisse rund um die Anti-Atom-Aktionen zu analysieren und eine Befriedigungsstrategie zu entwickeln. Fiktionales und Dokumentarisches greifen gewitzt ineinander: Während Dr. Gollwin reale Begebenheiten, Interviews und Begegnungen auswertet und kommentiert, greift er zugleich in die Ereignisse ein – als Teil einer Menschenkette, als Interviewer des Bewachungs- und Sicherheitspersonals der Wiederaufbereitungsanlage oder als Besucher einer offiziellen Anhörung. Durch die ironische Distanz gelingt eine scharfsinnige Bilanz der Aktionen um die atomare Wiederaufbereitungsanlage und das Endlager in Gorleben. Quelle: SDK; Film:ReStored_04



Der subjektive Faktor

Helke Sander, Deutschland 1981, 139'
mit Angelika Rommel
24.5., 16:30 Uhr



Die Entwicklung einer jungen Frau, die während der Studentenbewegung zwischen 1967 und 1970 an der Entstehung einer neuen Frauenbewegung beteiligt ist. Eine locker verbundene Szenenfolge, die Spielszenen mit Dokumentaraufnahmen verbindet und bewußt die Subjektivität der Darstellung betont. Die allmähliche Entwicklung des Bewußtseins der Hauptfigur und ihre Schwierigkeiten, sich gegen die auf politische Theorie pochenden Männer durchzusetzen, sind überzeugend gestaltet. Filmdienst



Aguirre, der Zorn Gottes

Werner Herzog, D 1972, 93'
mit Klaus Kinski, Ruy Guerra
27.5., 18:00 Uhr



Peru im 16. Jahrhundert: Eine Gruppe spanischer Eroberer sucht im Amazonasgebiet nach dem sagenhaften Goldland „El Dorado“. Unterführer Lope de Aguirre wird mit einem Trupp zur Erkundung und Nahrungssuche ausgesandt. Tagelang quälen sich die Männer mit dem Floß vorwärts. Doch Aguirre denkt gar nicht daran, zum Haupttrupp zurückzukehren, sondern erzwingt eine Rebellion. Sein Ziel ist die Errichtung eines idealen Staates und die Zeugung eines neuen Menschengeschlechts. Größenwahnsinnig erklärt er den spanischen König Philipp II. für abgesetzt und nennt sich selbst den „Zorn Gottes“. Mit seinen Soldaten lässt er sich flussabwärts treiben. Hunger, Fieber und Indianerüberfälle dezimieren die kleine Truppe - Halluzination und Wirklichkeit beginnen sich zu vermischen...

AGUIRRE, DER ZORN GOTTES ist das erste gemeinsame Projekt des Duo infernale Werner Herzog und Klaus Kinski. Kinski brilliert in dem komplexen Abenteuerfilm als pathologische Führerfigur. studiocanal.de



E.T. - Der Außerirdische

Steven Spielberg, USA 1982, 120' dt.F.
mit Henry Thomas, Drew Barrymore, Dee Wallace
28.5., 15:30 Uhr



Aus Versehen wird ein außerirdischer Expeditionsteilnehmer auf der Erde zurückgelassen. Der zehnjährige Elliott und seine Geschwister verstecken den heimwehkranken Fremden vor den Erwachsenen. Die NASA spürt das Alien auf, doch E.T. kann sich seinen Verfolgern entziehen und kommt mit Hilfe der Kinder zu neuen Kräften. Elliott und sein Bruder verhelfen dem Außerirdischen zur Flucht. Das Raumschiff kehrt zurück und nimmt ihn mit auf die Heimreise. Das gute Alien, das Menschlichkeit und Mitgefühl erweckt. Großartige Unterhaltung für die ganze Familie. Mit diesem märchenhaften SF-Film übertraf Regisseur Spielberg sogar noch die Riesenerfolge „Der weiße Hai“ und „Jäger des verlorenen Schatzes“. kino.de



„E.T. Der Außerirdische“ auf Blu-ray & DVD erhältlich (Universal Pictures Home Entertainment)

Donnie Darko

Richard Kelly, USA 2001, 113'
dt.U. (Englisch)
mit Jake Gyllenhaal, Jena Malone, Drew Barrymore, Patrick Swayze
30.5., 20:15 Uhr



Middlesex, Iowa, 1988: Donnie Darko ist auf den ersten Blick ein typisch amerikanischer Teenager, ausgestattet mit einem scharfen Intellekt, lebhafter Fantasie und einer weltmüden Weisheit, doch ebenso introvertiert und emotional labil pflegt er eine Freundschaft mit Frank, einem riesigen Kaninchen, das nur er sehen kann. Als Donnie eines Nachts von seinem imaginären Freund geweckt wird, der ihm offenbart, dass der Weltuntergang kurz bevorsteht, entgeht er um ein Haar einem Unfall, der tödlich hätte enden können. Von da an wird Frank zu Donnies ständigem Begleiter und provoziert eine Reihe von Ereignissen, die in der Kleinstadt für jede Menge Ärger sorgen. Doch was steckt wirklich hinter der Stimme in Donnies Kopf?

Mit seinem Spielfilmdebüt schuf der erst 26-jährige Richard Kelly einen Kultfilm für eine ganze Generation.(...) studiocanal.de



Tausendschönchen Daisies

Věra Chytilová, Tschechische Republik
1966, 76' dt.U. (Tschechisch)
mit Jitka Cerhová, Ivana Karbanová
31.5., 18:00 Uhr



Marie 1 und Marie 2 langweilen sich. Ihre Lieblingsbeschäftigung besteht darin, sich von älteren Männern ins Restaurant einladen zu lassen und sie dann schnell wieder abzuweisen. Sie sind es leid, die Welt als sinnlos zu empfinden, und beschließen, das Spiel auf die Spitze zu treiben. Er war in den 1960er Jahren schon Kult, der auf wunderbare Art verspielte Spielfilm der Tschechin Vera Chytilová, der unter den deutschen Titeln Die kleinen Margeriten und Tausendschönchen lief und nach der Zerschlagung des Prager Frühlings verboten wurde. Zwei anarchische Frauen bringen so ziemlich alles durcheinander und am Ende auch sich selbst. Ein punkiges, feministisches, ungezügelt und verrücktes Gedicht, das ebenso psychedelisch und poppig wie subversiv und gewagt ist. Ein bedeutender Film der Sixties! trigon-film.org



Zwischenspiel Interlude

Kevin Billington, GB 1968, 113' dt.U. (Engl.)
mit Oskar Werner, Barbara Ferris, Virginia
Maskell, Donald Sutherland
3.5., 19:30 Uhr
Einführung: Dr. Peter Struck

Während eines Interviews verliebt sich der verheiratete Stardirigent Stefan in die junge Journalistin Sally. Sie beginnen eine leidenschaftliche Affäre. Der Künstler bittet seine Frau um die Scheidung, in die sie schließlich einwilligt. Nun aber beginnt Sally an ihrer Liebe zu zweifeln.

Bereits der Titel Zwischenspiel gibt Auskunft darüber, wie wichtig Musik ist – es handelt sich nun mal um ein Melodram, also wörtlich um eine „Handlung mit Musik“. Auch der wunderbare Score von Georges Delerue untermalt diesen Punkt im wahrsten Sinne des Wortes. Darüber hinaus dirigiert Werner – der dabei trotz benutztem Playback auch wirklich selbst dirigiert – fantastische Stücke unter anderem von Mozart oder Tschaiakowsky. Auf seiner künstlerischen Suche nach der inneren Wahrheit bringt Oskar Werner auch hier viel von sich in die Rolle ein (Kostüm, Musikauswahl), weshalb INTERLUDE zu seinen persönlichsten Filmen zählt.
filmarchiv.at/Raimund Fritz

First Cow

Kelly Reichardt, USA 2019, 122' dt.U.
(Englisch)
mit John Magaro, Orion Lee, Toby Jones
5.5., 20:15 Uhr

Am 25.4. war Esther Kinsky mit ihrem neuen Buch „Weiter Sehen“ zu Gast im Literaturhaus Hannover. Ein Buch über die Magie des Kinos.

Im frühen 19. Jahrhundert wagen sich nicht nur Pelzjäger, sondern auch ein wortkarger Koch ins wilde Oregon. Der Einzelgänger trifft auf einen chinesischen Einwanderer, der sich als geschickter Unternehmer erweist und sein Freund wird. (...) Das Drehbuch schrieb Kelly Reichardt mit Jonathan Raymond, dem Autor der Romanvorlage. Einmal mehr erzählt die Regisseurin meisterhaft von einem Amerika fernab der großen Städte, das voller Verheißungen steckt. Wie ein Western ist FIRST COW eine Hommage an Menschen im Abseits, die ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen müssen – und hier statt mit dem Revolver mit Honiglöffel und Milcheimer hantieren. (...) peripherfilm.de



Norte – The end of History Norte – Hangganan Ng Kasaysayan

Lav Diaz, Philippinen 2013, 250' dt.U.
(Tagalog/Spanisch/Englisch)
6.5., 19:30 Uhr
In Kooperation mit dem Literaturhaus
Hannover

Der bürgerliche Jurastudent Fabian hat genug von der modernen Gesellschaft und will endlich seine revolutionären Ideen in die Praxis umsetzen. Sein Opfer wird die Pfandleiherin seines Wohnviertels: Er ermordet sie, doch die Spur des Verbrechens führt zu Joaquin, einem armen Schuldner der Ermordeten, der ohne Beweise zu einem Geständnis gebracht wird und für Jahre in einem Hochsicherheitsgefängnis verschwindet. Zurück bleibt seine Frau mit den beiden Kindern, die nun alleine den täglichen Kampf ums Überleben meistern muss. Diese kurz angerissenen Handlungsstränge verwebt Lav Diaz zu einem fulminanten, anspielungsreichen und spannenden Gesellschaftsroman, in dem die individuellen Schicksale der Protagonist_innen den Spiegel bilden für eine in den Jahrhunderten des Kolonialismus und den Jahrzehnten der Diktatur beschädigte Gesellschaft.
grandfilm.de



Georgien-Armenien Zwischen Europa und Asien

Multivisionsschau der Reisefotografen
Rita und Harald Schneider, ca. 90' + Pause
7.5., 11:00 Uhr

Im Herzland des Kaukasus sind Georgien und Armenien eine Schatzkammer der Sprachen, der Geschichte und des Zusammenlebens unterschiedlichster Völker, Religionen und Lebensweisen. Die Weltenbummler und Fotografen Rita und Harald Schneider nehmen Sie mit in beide Länder mit ihren quirligen Hauptstädten Tiflis und Jerewan. Sie reisen auf der legendären Georgischen Heerstraße zum schneebedeckten Berg Kasbek, in die Steppenlandschaft bei David Gareji und in den abgelegenen Vashlovani NP. Die boomenden Hafenstadt Batumi an der subtropischen Schwarzmeerküste empfängt sie mit Glanz & Glamour und funkelnde Nächte à la Las Vegas und das abgeschiedene Swanetien mit imposanten Wehrtürmen. Auch Armenien kann mit einer atemberaubenderen Natur, gastfreundlichen Menschen, spektakulären Kulturdenkmälern, köstlichem Essen und Wein aufwarten.



Filmriss – das Spaß-Quiz Nordshorts 2023

mit Dr. Peter Struck

Mit Bockwurst und Kartoffelsalat in der Lounge des Koki

8.5., 20:00 Uhr

Eintritt: 7 €

Reservierung erforderlich

Das fulminante Film-Quiz versteht sich nicht als ehrgeiziger Wettkampf, sondern als heiteres Rate-Spiel der etwas anderen Art: Es soll vor allem Spaß machen und ganz nebenbei vollkommen unnützes Wissen rund um den Film vermitteln. Pünktlich zum 49-jährigen Jubiläum des Koki bilden kuriose Filmausschnitte die Grundlage für je sieben schräge Fragen in sieben Kategorien. Das Publikum sitzt diesmal wie bei einem Table-Quiz in kleinen Gruppen an Tischen oder lümmelt sich in den Sitzcken der Kino-Lounge.

Filmstadt Hannover – Premierenfieber

Das Filmprogramm zur Ausstellung im Historischen Museum

Die fünfziger Jahre Trailer-Show

Der deutsche Nachkriegsfilm im Drei-Minuten-Takt

22.5., 19:30 Uhr

In Anlehnung an die beliebten Trailershows der achtziger Jahre zeigt **Peter Struck** ein abendfüllendes Nonstop-Programm mit etwa 30 Trailern der schrägsten deutschen Filme aus den fünfziger Jahren.

95'

11.5., 18:00 Uhr

In Kooperation mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen

Nach vier Jahren Pause hat das Film & Medienbüro eine neue Nord Shorts-Kurzfilmrolle für die Präsentation im Kino zusammengestellt. Die meisten Produktionen sind nordmedia-gefördert, auch frei finanzierte und Filme aus niedersächsischen Hochschulen sind dabei.

Die zehn Kurzfilme aus Niedersachsen präsentieren die Vielfalt filmischer Produktionen aus dem Norden. Die Filme begeistern, inspirieren, machen nachdenklich, können aber auch irritieren. Die Regisseurinnen und Regisseure erzählen von alltäglichen Konflikten, von struktureller Gewalt, konstruieren utopische Gesellschaftsentwürfe und zeigen, wie man Krisen bewältigen kann.

Neben Filmen von professionellen Regisseur*innen sind auch Filme von Studierenden aus Salzgitter und Hildesheim zu sehen. Damit möchte das Film & Medienbüro die Arbeiten aus niedersächsischen Hochschulen einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen filmischen unterstützen.



Oscuros amores Dunkle Liebschaften

Gerardo Chijona, Kuba 2022, 90' engl.U. (Spanisch)

16.5., 19:00 Uhr

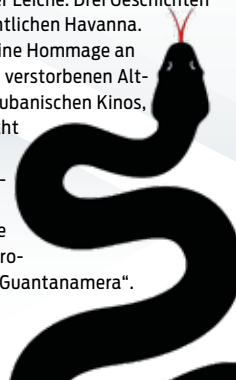
Zu Gast: Gerardo Chijona

In Kooperation mit Cuba im Film – festival del cine cubano, Frankfurt und Global Partnership Hannover e.V.

Ein Vorgeschmack auf die **Kubanischen Visionen** im Juni

Eine Schwarze Komödie mit drei Stars des kubanischen Kinos: Jorge Perugorria, Vladimir Cruz (beide bekannt aus ERDBEER UND SCHOKOLADE) und Isabel Santos.

Ricki reist nach langer Zeit nach Kuba, um seine Freundin Beatriz wiederzufinden, doch sie hat sich sehr verändert... Claudia, die verzweifelt auf der Suche nach Geld ist, um sich eine Wohnung zu kaufen, versucht einen Drogenhändler zu betrügen. Und die nekrophile Celina verbringt das Wochenende mit einer Leiche. Drei Geschichten aus dem nächtlichen Havanna. Der Film ist eine Hommage an T.G. Alea, den verstorbenen Altmeister des kubanischen Kinos, und seine leicht makabren gesellschaftskritischen Komödien wie „Tod eines Bürokraten“ und „Guantanamera“.



Lunana - Das Glück liegt im Himalaya

Lunana: A yak in the classroom

Pawo Choyinh Dorji, Bhutan 2020, 109' dt.U. (Dzongkha)

24.5., 19:30 Uhr

Anschließend Filmgespräch.

Moderation: Dirk Wagner

In Kooperation mit dem Haus kirchlicher Dienste

Der junge Ugyen lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Eigentlich träumt er davon, im Ausland als Musiker Karriere zu machen. Doch er wird dazu verpflichtet, sein letztes Ausbildungsjahr als Lehrer im Lunana-Tal an den Hängen des Himalaya zu verbringen. Dort steht im Dorf Lhedi in 4.000 Meter Höhe die wohl abgelegenste Schule der Welt. Ein Dutzend Kinder wartet hier wissbegierig darauf, unterrichtet zu werden. Sie wären der Traum eines jeden Lehrers, aber nicht der von Ugyen. (...) kairosfilm.de

Oscarnominiertes Kino aus Bhutan, das ohne Kitsch und Pathos berührt und Bildung und Achtsamkeit als Formen des liebevollen Miteinanders feiert. kunstinfo.net



Landeshauptstadt

Hannover





Kino im Künstlerhaus
Kommunales Kino
Sophienstraße 2
30159 Hannover
Telefon 0511 168-44732

Telefax 0511 168-41488
E-Mail koki@hannover-stadt.de
www.koki-hannover.de

Freier Eintritt für Förderer

2.5., 20:15 Uhr, Vertigo · 6.5., 17:00 Uhr,
The Lost Souls of Syria · 11.5., 20:15 Uhr,
Unser Fluss ... Unser Himmel · 14.5., 16:00
Uhr, Land · 19.5., 18:00 Uhr, The Story of
Looking · 22.5., 19:30 Uhr, Die fünfziger
Jahre Trailer-Show · 26.5., 20:15 Uhr, Für
die Vielen · 28.5., 15:30 Uhr, E.T. - Der
Außerirdische

Kartenreservierung und -vorverkauf
Telefon 0511 168-45522
E-Mail kokikasse@hannover-stadt.de
Vorverkauf im Künstlerhaus
Montag bis Freitag von 12:00 bis
18:00 Uhr und an der Abendkasse
30 Minuten vor Beginn.

www.koki-hannover.de
 [facebook.com/KoKiHannover](https://www.facebook.com/KoKiHannover)
 [koki_hannover](https://www.instagram.com/koki_hannover)

Eintrittspreise

6,50 Euro / 4,50 Euro ermäßigt;
mit Überlänge plus 0,50 Euro;
mit Livemusik plus 1,00 Euro;
mit HannoverAktivPass freier Eintritt;
bei Sonderveranstaltungen
geänderte Eintrittspreise.

Titelfoto

Nosferatu · Eine Frau ist eine Frau ·
Permanent Vacation



künstler
haus
hannover

www.koki-hannover.de